

Seniorenspezifische Vortragsthemen, Dauer ~ 60 Minuten

Sie haben Interesse an unseren Vorträgen? Wählen Sie aus unserem Angebot den Vortrag aus an dem Sie interessiert sind und setzen sich mit uns per E-Mail info@ccn50plus.de in Verbindung.

Wenn Sie bereits einen Vortrag ausgesucht und einen Wunschtermin und -ort haben, können Sie dies gerne in der E-Mail mitteilen. Wir prüfen dann die Verfügbarkeit unserer Referenten und setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

1. „Facebook, Instagram und X (bisher Twitter) - die neue Art der Kommunikation und Werbung“

Soziale Netzwerke erleben seit einigen Jahren einen stetig steigenden Zuspruch. Mehrere Milliarden Menschen weltweit nutzen bereits Facebook, Instagram oder X (bisher Twitter) und dies nicht nur im privaten, sondern auch im beruflichen Umfeld. Wir wollen über die neuartigen Möglichkeiten dieser Netzwerke sprechen und dabei auch die wesentlichen Unterschiede herausarbeiten.

2. „Soziale Medien, Nutzung, Gefahren und Lösungen am Beispiel von WhatsApp“

Mit dem Smartphone/Tablet/Internet weltweit, kostenlos, unkompliziert in Sekunden Nachrichten, Fotos und Videos an Familie und Freunde senden. Was sind überhaupt soziale Medien? Wie funktionieren sie technisch und inhaltlich? Auf welche Weise kann ich diese benutzen? Gibt es Gefahren? Wie löse ich die anstehenden Probleme?

3. „ETF – die neue Form der Geldanlage?“

Inzwischen haben die meisten Menschen von "Exchange Traded Funds" zumindest schon einmal etwas gehört. Doch was verbirgt sich hinter dem Kürzel „ETF“? Welche Arten gibt es? Und warum empfiehlt die Stiftung Warentest ETF auf den Weltindex? Der Vortrag führt in die Welt der ETF ein, zeigt viele Beispiele und gibt Denkanstöße für die eigene Geldanlage.

4. „Nachhaltigkeit bei Geldanlagen“

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist heute in aller Munde. Jedes Unternehmen gibt sich nachhaltig. Die meisten Menschen wollen sich nachhaltig verhalten. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ überhaupt? Und was bedeutet „Nachhaltigkeit“ in Bezug auf Geldanlagen? Der Vortrag führt ins Thema und die aktuelle Diskussion ein, zeigt viele Beispiele, setzt sich aber auch kritisch mit vielen angeblich nachhaltigen Geldanlagen auseinander.

5. „Kryptowährungen - was ist das? Zum Beispiel Bitcoin“

Trotz dem Wertverfall des Bitcoin sind sog. "Kryptowährungen" noch immer in aller Munde. Selbst die EZB möchte jetzt einen digitalen Euro herausgeben. Was sind Kryptowährungen und wie funktionieren sie?

6. „Robo Advisor- mehr Rendite durch digitale Geldanlage?“

Immer wieder wird in den Medien für sogenannte „Robo-Advisor“ geworben. Dies sind neuartige Geldanlagen, die von „Robotern“ verwaltet werden. Sind solche intelligenten Computerprogramme menschlichen Experten tatsächlich überlegen - und wie funktionieren sie?

Seniorenspezifische Vortragsthemen, Dauer ~ 60 Minuten

7. „Künstliche Intelligenz – Helfer im Alltag der Senioren“

Immer mehr Bereiche in Industrie, Handel, Banken und Behörden werden digitalisiert. Bürger, Kunden und besonders die älteren Generationen müssen sich plötzlich mehr und mehr damit abfinden, dass ihre gewohnten täglichen Abläufe nur noch digital zur Verfügung stehen. Welche Rolle spielt dabei die Künstliche Intelligenz und wie können sich die älteren Menschen darauf einstellen.

8. „Das Smartphone - vom Telefon zum zentralen digitalen Helfer im Alltagsleben der Senioren“

Die Bundesregierung fördert zahlreiche Projekte zur aktiven digitalen Assistenz (AAL), ein Lösungsansatz, der hauptsächlich die ältere Generation bei einem selbstbestimmten Leben zu Hause unterstützen soll. Das Smartphone übernimmt dabei die zentrale Steuerfunktion. Welche Apps/Funktionen unterstützen hier die Senioren und wo liegen die Vorteile, Risiken und Hemmschwellen des Einsatzes der künstlichen Intelligenz?

9. „Tolle Urlaubsfotos - was dann?“

Beliebte Bildbearbeitungsprogramme kurz dargestellt.

Wir stellen Ihnen Möglichkeiten vor, mit denen Sie Ihrer Bilderflut Herr werden können. Sowohl für das Smartphone oder Tablet, als auch für den PC gibt es eine unüberschaubare Menge an Anwendungen, mit denen Sie Bilder ordnen, verbessern, künstlerisch gestalten und präsentieren können. Wir geben Ihnen in diesem Online-Seminar einen kurzen Überblick über die beliebtesten dieser Programme.

10. „Einkaufen im Internet – Bestellen ohne Stress“

Wir sprechen über Internetkäufe, Voraussetzungen für Käufe, Angebots- und Preisvergleiche, Bezahlmodi, Reklamationen. Auch über die Gefahren beim Interneteinkauf reden wir.

11. „Betrug im Internet – doch nicht mit mir!“

Wir informieren über aktuelle Onlinefallen und geben Tipps, wie Sie sich schützen können.

12. „Orientierung mit dem Smartphone/iPhone“

Möchten Sie sich in einer fremden Stadt orientieren oder beim Wandern den richtigen Weg suchen? Wir zeigen wie Sie sich mit Hilfe der Standortbestimmung des Smart- bzw. iPhones und dem passenden Kartenmaterial zurechtfinden können.

13. „Wander- und Fahrradtouren mit Komoot“

Moderne Software erlaubt die Planung von Wander- und Fahrradtouren an Smartphone und navigiert uns sicher zum Ziel. Ein Beispiel für solche Programme ist "Komoot" - es erlaubt die Planung und Optimierung eigener Routen sowie die Nutzung von Touren, die von anderen Nutzern bereitgestellt werden. Die vielfältigen Möglichkeiten werden an Beispielen demonstriert.

Seniorenspezifische Vortragsthemen, Dauer ~ 60 Minuten

14. „Technik für digitale Medien - verständlich erklärt, Teil 1“

In diesem Vortrag werden Begriffe und Funktionen erläutert, die sehr häufig bei der Nutzung digitaler Medien benutzt werden. Dabei geht es nicht um technische Details, sondern vielmehr darum, ein gewisses Verständnis über Geräte, Funktionen und Zusammenhänge zu bekommen. Was macht eigentlich und warum brauche ich sind hier die Fragestellungen, die dieser Vortrag behandelt.

15. „Technik für digitale Medien - verständlich erklärt, Teil 2“

Im 2. Teil geht es speziell um verschiedene Begriffe und Funktionen des Smartphones, die häufig in Gerätebeschreibungen zu lesen sind. Hier werden, ausgehend von dem Vertrag mit einem Anbieter, Themen wie Internet, WLAN, Bluetooth, Speicherplatz, GPS, Cloud, streamen usw. behandelt; nicht im technischen Detail, aber so, dass man versteht, was sich dahinter verbirgt.

16. „Elektronische Zeitungen, Bücher, Magazine – lesen auf eine „leichte“ Art“

Zunehmend werden Tageszeitungen, Bücher und Magazine auch elektronisch angeboten. Wie liest es sich heute auf kleinen, leichten Geräten, statt Papier in der Hand zu halten und wo liegen die Möglichkeiten und Vorteile des E-Papers?

17. „Das Internet der Dinge“

Das Internet der Dinge bezeichnet die Vernetzung von Gegenständen mit dem Internet, damit diese Gegenstände selbstständig über das Internet kommunizieren und so verschiedene Aufgaben für den Besitzer erledigen können. Wir informieren, wie das Internet der Dinge unseren Alltag verändert.

18. „Fit für den digitalen Alltag“

Wie gehen ältere Menschen mit ihrer digitalen Umgebung um und wie erhalten sie ihre Mobilität. Für Neugierige oder Neueinsteiger bieten wir einen Einblick in die Welt der digitalen Medien.

19. „Bargeld ade – wie bezahlen wir morgen?“

Die Banken schließen Filialen und erhöhen Gebühren. Manche Sparkassen kassieren sogar fürs Geldabheben. Experten warnen und sehen das Bargeld in Gefahr! Keinen Zugang mehr zu Bargeld ist für viele unvorstellbar, doch mancherorts längst Realität. Wir reden darüber.

20. „Ihr digitales Erbe – was bedeutet das?“

Wir sprechen über Ihre oder von Ihren Angehörigen im World Wide Web hinterlassenen Daten und zeigen Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit diesen sensiblen Daten auf.

21. „Onlinebanking im Überblick“

Mit Online-Banking können Sie viele Bankaktivitäten vornehmen. Wir sprechen über den Zugang zum Banking und über viele Funktionen um Ihr Girokonto zu verwalten. Ohne auf die Öffnungszeiten einer Bankfiliale Rücksicht zu nehmen können Sie Kontostände sowie Ein- und Ausgänge einsehen, Umsätze der Kreditkarte abrufen, In- und Auslandsüberweisungen tätigen und vieles mehr.

Seniorenspezifische Vortragsthemen, Dauer ~ 60 Minuten

22. „Dr. Internet – Hilfe oder Risiko“

Wo finden Sie Informationen im Internet? Wie interpretieren Sie „IGeL-Angebote“? Was ist bei Bewertungsportalen für Ärzte zu beachten? Infos zur Telemedizin heute und morgen.

23. „Digitalisierung in Medizin und Gesundheitssystem – betrifft mich das?“

Gewohnte Dienstleistungen und Abläufe im Gesundheitssystem ändern sich. Sie stehen häufig nur noch digital bzw. online zur Verfügung. eRezept, ePatientenakte, Gesundheits-Apps und elektronischer Arztbrief bestimmen zunehmend unseren Alltag. KI-basierende Lösungen bestimmen Funktionen und Abläufe bei Patienten, Ärzten und Krankenkassen. Für die "Ältere Generation" ist es unabdingbar sich mit den neuen digitalen Welten zu beschäftigen.

24. „Der digitale Nürnberger Behördenwegweiser – was ist das?“

Wir informieren, was wir online erledigen können, auf was wir achten sollen und wie das mit der Sicherheit so ist.

25. „Warum Fake News unsere Demokratie bedrohen? Die Welt zwischen FAKE-News und Wahrheit“

Fake News sind kein April-Scherz, sondern werden eingesetzt, um uns zu beeinflussen. Wie kann ich sie erkennen und welche Möglichkeiten bietet das Internet zur Aufklärung? Welche Rolle spielen die sozialen Medien, Presse und die öffentlich-rechtlichen Medien bei der Verbreitung. Welches sind die menschlichen Schwachstellen, die zum Manipulieren benutzt werden können?

Fakes für unser Gehirn sind wie Computerviren für unseren PC.

26. „Warum wollen ALLE meine Daten? Hintergründe aus der Welt von Big Data“

In der digitalen Welt gibt es immer mehr Datensammler. Was machen die Datensammler mit unseren Daten und warum? Wie bedrohlich ist das letztlich für mich? Kann ich dies einschränken oder mich absichern? Wie sicher sind meine Daten bei Staat, Banken, Google, Facebook oder Apple? Wie sieht es mit der Datensicherheit auf meinem PC zuhause aus? Einblicke und Lösungen für unser Verhalten in der digitalen Welt.

27. "Deepfake" und ihre Auswirkungen auf unsere Gesellschaft“

Die sogenannten Deepfakes ermöglichen es, Video- und Audioaufnahmen von Menschen zu manipulieren, sodass andere glauben, diese hätten etwas gesagt oder getan, was in Wirklichkeit aber gar nicht stimmt. Dies kann zu einer Verzerrung der Wahrnehmung führen und zu Misstrauen in die Glaubwürdigkeit von Medienberichten und anderen Informationsquellen. Es besteht auch die Gefahr, dass Deepfakes genutzt werden, um Menschen zu beleidigen oder zu diffamieren, oder um falsche Informationen zu verbreiten, die politische oder gesellschaftliche Unruhen verursachen können. Daher ist es wichtig, die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und Risiken von Deepfakes aufzuklären.